

Lernziele – Pflicht

Die erfüllten und überprüften Lernziele sind von **der:dem Studierenden** mit x zu markieren.

Die **Überprüfung** kann über drei Wege durch den:die Mentor:in erfolgen: **direkte Beobachtung** der:des Studierenden während der Ausführung einer klinischen Tätigkeit (s. S. ii), **KPJ-Aufgabenstellung** (s. S. P4-P6), **Mini-CEX/DOPS** (s. S. v-vi). Am Ende der Absolvierung des KPJ-Tertials an der jeweiligen Abteilung ist die Erfüllung der Lernziele durch den:die Mentor:in zu vidieren.

Kompetenz	Ziele erreicht
Anamnese erheben	
1. Erhebung einer onkologisch orientierten Anamnese inkl. der Außen- und Fremdanamnese unter besonderer Berücksichtigung der bis dato durchgeführten bzw. geplanten onkologischen Therapie (Chirurgie, systemische Therapie,...)	<input type="radio"/>
2. Lebensstilanamnese	<input type="radio"/>
3. Familienanamnese	<input type="radio"/>
4. Medikamentenanamnese	<input type="radio"/>
5. Identifizieren von Risikoverhalten und gefährlichem Lebensstil	<input type="radio"/>
Durchführung von Untersuchungstechniken	
6. Klinisch-physikalischer Status	<input type="radio"/>
7. EKG	<input type="radio"/>
8. Beurteilen von Patient:innen mit medizinischen Notfällen	<input type="radio"/>
9. Beurteilen von Patient:innen bzgl. der Aktivitäten des täglichen Lebens (ADLs)	<input type="radio"/>
10. Feststellen des Todes (in einer Lehrsituation)	<input type="radio"/>
Durchführung von Routinefertigkeiten	
11. Rezept ausstellen	<input type="radio"/>
12. Blutabnahme/Venenpunktion	<input type="radio"/>
13. Setzen einer peripheren Venenverweilkanüle	<input type="radio"/>
14. Verabreichung einer sc-Injektion	<input type="radio"/>
15. Verabreichung einer iv-Injektion	<input type="radio"/>
16. Setzen einer Magensonde	<input type="radio"/>
17. Setzen eines Harnblasenkatheters	<input type="radio"/>
18. Korrekte Abnahme von Blutkulturen	<input type="radio"/>
19. Interpretation eines Antibiotogramms	<input type="radio"/>
20. Interpretation eines Harnkulturbefundes	<input type="radio"/>
21. Interpretation eines EKGs	<input type="radio"/>

Kompetenz	Ziele erreicht
Therapeutische Maßnahmen	
22. Stellen der Indikation, Dosierung und Einsatz medikamentös-onkologischer Therapeutika	<input type="radio"/>
23. Stellen der Indikation, Dosierung und Einsatz einer onkologischen Supportivtherapie	<input type="radio"/>
24. Stellen der Indikation, Dosierung und Nebenwirkungsprofil der Strahlentherapie und deren Anwendung bzw. Behandlung im Rahmen spezifischer Tumorentitäten und Bestrahlungsareale	<input type="radio"/>
25. Durchführen von Behandlungsmaßnahmen bei Schmerzen, in der Palliativbetreuung und am Lebensende	<input type="radio"/>
26. Durchführen von Behandlungsmaßnahmen im Rahmen spezifisch radioonkologischer Nebenwirkungen	<input type="radio"/>
27. Stellen der Indikation, Dosierung und Einsatz von Sauerstofftherapie	<input type="radio"/>
28. Stellen der Indikation, Dosierung und Einsatz der oralen Antikoagulation	<input type="radio"/>
29. Überprüfen der medikamentösen Therapie auf Medikamenteninteraktionen	<input type="radio"/>
30. Erkennen von Medikamentennebenwirkungen und deren Management	<input type="radio"/>
31. Durchführung der Bestrahlungsplanung incl. Planungs-CT und Simulation	<input type="radio"/>
32. Überprüfen von Simulations-/Verifikationsaufnahmen	<input type="radio"/>
33. Stellen der Indikation radioonkologischer Spezialtechniken wie z.B. Ganzkörperbestrahlung, Hochpräzisionsbestrahlungen, bildgestützte Bestrahlung	<input type="radio"/>
Kommunikation mit Patient:innen/Team	
34. Ethisch korrektes und professionelles Informieren von Patient:innen und deren Angehörigen unter Wahrung der rechtlichen Bestimmungen und Sicherstellen, dass der:die Patient:in die Information verstanden hat	<input type="radio"/>
35. Ethisch korrektes und professionelles Führen eines Telefonats mit Patient:innen und Dritten unter Beachtung der rechtlichen Bestimmungen	<input type="radio"/>
36. Aufklären von Patient:innen für eine Einverständniserklärung	<input type="radio"/>
37. Überbringen schlechter Nachrichten an Patient:innen und deren Angehörigen (simulierte Situation)	<input type="radio"/>
38. Zusammenfassung der wichtigsten Punkte bzgl. der Diagnosen, aktuellen Probleme und des Therapieplans einer:ines Patient:in	<input type="radio"/>
39. Formulieren eindeutiger Anweisungen an das Pflegepersonal zu Überwachungsmaßnahmen und Formulieren der Kriterien für eine sofortige Benachrichtigung	<input type="radio"/>
40. Schaffen von Lehrsituationen und Weitergabe von Fachinformation, Vorgehensweise und Fertigkeiten an Studierende und medizinische Berufe	<input type="radio"/>
41. Erkennen von ethisch problematischen Situationen	<input type="radio"/>
42. Kommunizieren und professionelles Verhalten mit geriatrischen Patient:innen	<input type="radio"/>

Kompetenz	Ziele erreicht
43. Beraten und Unterstützen von Patient:innen (Empowerment)	<input type="radio"/>
44. Managen von Patient:innen mit widersprüchlichen Untersuchungsergebnissen	<input type="radio"/>
45. Zurückhaltendes Vorgehen bei Patient:innen mit selbstlimitierenden Erkrankungen	<input type="radio"/>
46. Besprechung von Diagnosen / Prognosen mit Patient:innen	<input type="radio"/>
47. Teilnahme an Gesprächen mit Angehörigen	<input type="radio"/>
48. Beteiligung am Entlassungsmanagement	<input type="radio"/>
49. Teilnahme an fachbezogenen Besprechungen, Fortbildungen und Tumorboards	<input type="radio"/>
Dokumentation	
50. Erstellen von Entlassungs-/Begleitschreiben	<input type="radio"/>
51. Ausfüllen eines Totenscheins bzw. Anfordern einer Obduktion (simulierte Situation)	<input type="radio"/>
52. Codieren der Diagnosen	<input type="radio"/>
53. Anwenden von internen, nationalen und internationalen Protokollen, Richtlinien und Guidelines	<input type="radio"/>
54. Anwenden der rechtlichen Vorgaben (Ärztegesetz, KA-AZG,...)	<input type="radio"/>
55. Dokumentation in der Patientenakte / Dekurs / Anamneseblatt / Statusblatt	<input type="radio"/>
56. Informationsabfrage im KH-Informationssystem / AKIM	<input type="radio"/>
Vidiert durch Mentor:in	

Lernziele – Optional

Zusätzlich zu den verpflichtend zu erreichenden Kompetenzen können fakultativ Kompetenzen entsprechend den Ausbildungsplänen vereinbart und erworben werden.

Kompetenz laut Ausbildungsplan	Ziele erreicht
	<input type="radio"/>
Vidert durch Mentor:in	